

	<p><b>Objekt:</b> Die Hauptmanns Probe [Illustration zu Friedrich Schillers Drama "Die Räuber", 2. Akt, 3. Szene]</p> <p><b>Museum:</b> Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-01490</p>
--	---

## Beschreibung

Illustration zu der Schlusszene des zweiten Aktes von Friedrich Schillers Drama "Die Räuber": Karl Moor hat den Strick, mit der er zuvor seinen Arm an den Stamm einer Eiche gefesselt hatte, zerrissen und die Faust erhoben. Die begleitenden Verse "ich fühle eine Armee in meiner Faust" leiten die Kämpfe zwischen den den Wald umzingelnden Soldaten und der Räuberbande ein. Vorzeichnung für die von H. Schmidt gestochene Illustration zu Friedrich Schillers "Die Räuber" in dem "Minerva"-Taschenbuch für das Jahr 1816, nach S. LIV (s. externe Bezüge).

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Im Besitz von Wilhelm von Donop, Detmold (1805-1865). | Aus dem Nachlass des Rechtsanwalts Runnenberg, Detmold (Wilhelm [?] Runnenberg, Lebensdaten unbekannt) veräußert 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin. | Erworben 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin (Kommissionär: Max Ziegert, Frankfurt am Main).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gouache, stellenweise weiß gehöht (Pinsel), allseitige Einfassungslinie mit der Feder in Grau, auf festes, braunes Velinpapier montiert

Maße:

Blatt: 131 x 79 mm; Untersatzpapier: 134 x 86 mm; Darstellung: 117 x 78 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1814
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	Hannover
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Spiegelberg (Literarische Gestalt)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Moor, Karl (Literarische Gestalt)
	wo	

## Schlagworte

- Drama
- Figürliche Darstellung
- Historie
- Literarische Darstellung
- Zeichnung

## Literatur

- Minerva. Taschenbuch für das Jahr 1816. Achter Jahrgang, Leipzig: Gerhard Fleischer u. Jung..